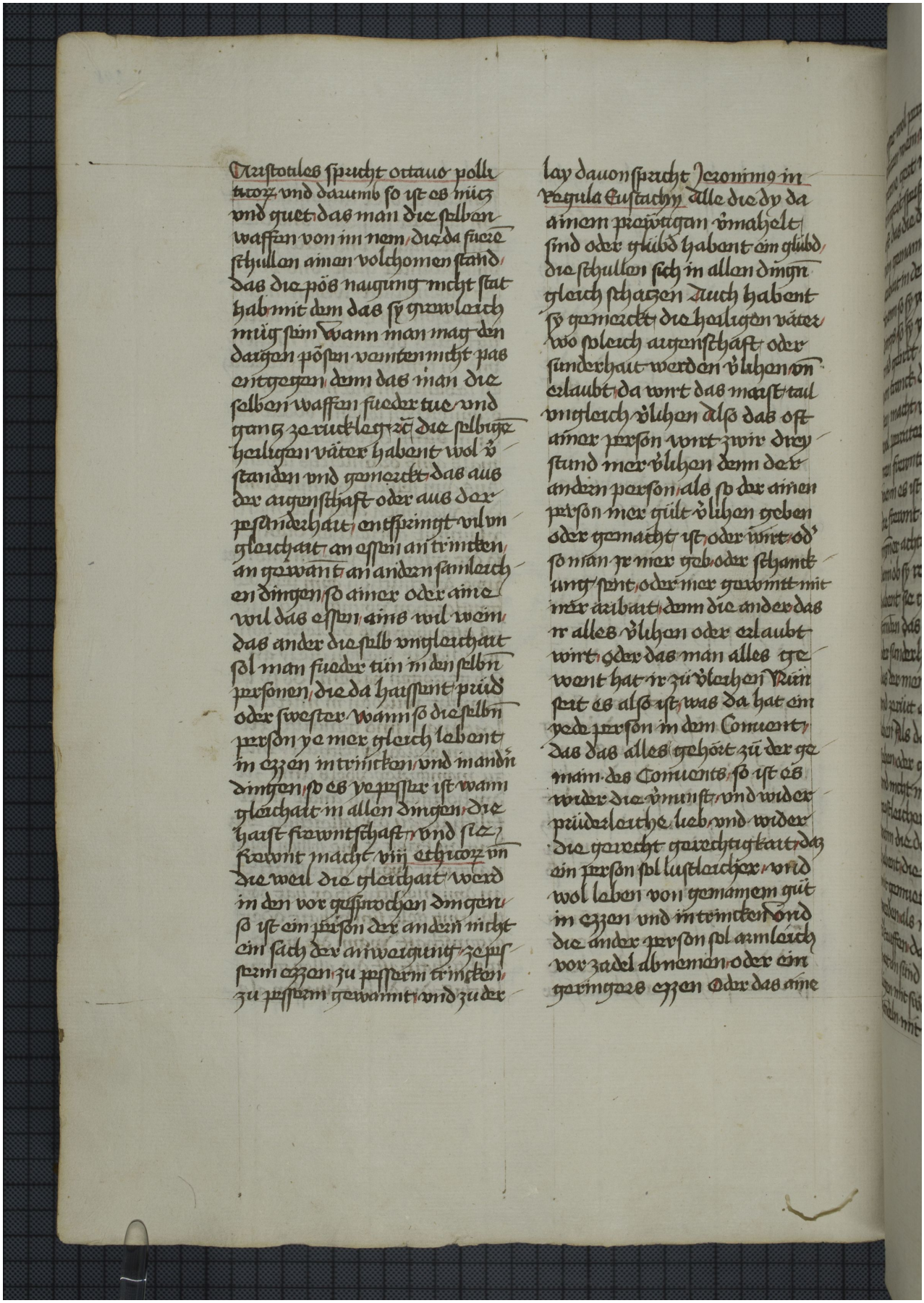
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Aristoteles spricht octauo polli
tcoz vnd daumb so yst es müt
vnd guet das man die selben
waffen von im nem die da fuere
sthullen aimen volchomen stand
das die pös naugung mcht stat
hab mit dem das sy grawleich
müg sein Wann man mag den
dargen pösen vamten mcht pas
entgegen dem das man die
selben waffen fueder tue vnd
gang zo ruckleg zů die selbige
heiligen väter habent wol v
standen vnd gemerckt das aus
der augensthaft oder aus der
pesnderhait entspringt vil vn
gleichait an essen an trincken
an gewant an andern samleich
en dingen so aimer oder aime
vil das essen ains vil wem
das ander die selb vngleichait
sol man fueder tun in den selbn
personen die da haussent prüd
oder swester Wann so die selbn
person ye mer gleich lebent
in ezzen in trincken vnd mandn
dingen so es ye pesser ist wann
gleichait in allen dingen die
haust frawntshaft vnd sie
frawnt macht vil ethicor vn
die weil die gleichait werd
in den vor gesprochen dingen
so ist ein person der andern nicht
ein sach der anweigung zo pes
serm ezzen zu pesserm trincken
zu pesserm gewarmt vnd zu der
lay dauon spricht Jeronimo in
regula Eustachy Alle die dy da
aimem prawigan vmahelt
sind oder gelübd habent ein gelübd
die sthullen sich in allen dingen
gleich sthatzen Auch habent
sy gemerckt die heiligen väter
wo sprleich augensthaft oder
sunderhait werden vlihen on
erlaubt da wirt das maist tail
vngleich vlihen also das oft
aimer person wirt zwir drey
stund mer vlihen dem der
andern person als so der aimen
person mer gült vlihen geben
oder gemacht yst oder wirt od
so man ye mer geb oder sthamt
ung sent oder mer gewmmt mit
mer arbait dem die ander das
er alles vlihen oder erlaubt
wirt oder das man alles ge
wont hat er zů vleihen Nun
sprt es also yst was da hat ein
yede person in dem Conuent
das das alles gehört zů der ge
main des Conuents so ist es
wider die vnunft vnd wider
prüderleiche lieb vnd wider
die gerecht gerechtigkait das
ein person sol lustleicher vnd
wol leben von genamem gut
in ezzen vnd in trincken vnd
die ander person sol armleich
vor zadel abnemen oder ein
garmgres ezzen Oder das aine